



Die Tage für den Landgasthof „Onkel Heini“ sind gezählt. Der Abbris des Gebäudes steht bevor.

BILDER: BOTHE

# Politik ebnet den Weg für neues Autohaus

**PROJEKT** Fachausschuss stimmt einer Bebauungsplanänderung für „Waldzooпарк“-Gelände zu

Mercedes-Händler Völcker + Peters will seinen Betrieb vom Burfehner Weg auf die Flächen an der Oldenburger Straße verlagern. Mehrere Gebäude müssen dafür weichen.

VON EDGAR BEHRENDT

**LEER** - Der Investor hat es eilig: Weil die Entscheidung unbedingt noch in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am Dienstagabend fallen sollte, hatte die Stadtverwaltung die Vorlage unter Zeitdruck noch auf den letzten Drücker fertig bekommen. Am Ende votierten die Mitglieder einstimmig dafür, den Bebauungs- und Flächennutzungsplan für ein

Gebiet an der Ecke Zoostraße und Oldenburger Straße in Logabirum so zu ändern, dass der Weg für Mercedes-Händler Völcker + Peters frei ist für ein großes Neubauprojekt. Genutzt werden sollen nur Flächen östlich der Zoostraße. Wie berichtet, will das Unternehmen seinen Betrieb vom Burfehner Weg auf das Gelände, auf dem früher unter anderem der berühmte Waldzooпарк „Onkel Heini“ betrieben worden war, verlagern und vergrößern. Insgesamt 23000 Quadratmeter samt einem benachbarten Campingplatz hatte das Unternehmen erworben. Im Januar 2017 hatte Firmenchef Jan Peters bei einem Pressegespräch verlauten lassen, „spätestens in fünf Jahren“ eröffnen zu wollen.

Bruno Schachner (Grüne) sprach von einem „lachen-



Die Gebäude sind zum Teil schon abgerissen wurden.

den, aber auch einem weinenden Auge“. Generationen von Schülern seien jahrzehntelang zu „Onkel Heini“ gepilgert. Sven Dirksen (FDP) plädierte dafür, dass es künftig in irgendeiner Weise eine angemessene Form der Erin-

nerung an „Onkel Heini“ geben soll.

Zuletzt war das Gebiet planungsrechtlich unter anderem für „eine Freizeitnutzung mit einer Gaststätte und einer Diskothek“ ausgewiesen. Künftig handelt es sich um

ein Gewerbegebiet. Im Beteiligungsverfahren haben die Archäologen der Ostfriesischen Landschaft bereits angekündigt, dass vor Beginn der Erschließungsarbeiten archäologische Untersuchungen erforderlich sind. Es bestehe ein „Grundverdacht, dass hier noch originäre Denkmalsubstanz vorhanden ist“. Die Umgebung sei von zahlreichen Siedlungen besonders des Mittelalters geprägt. Es habe sich in den vergangenen Jahrzehnten eine besondere Konzentration von Fundstellen im Umfeld von Logabirum ergeben, heißt es in einer Stellungnahme der Ostfriesischen Landschaft. Fest steht bereits, dass das Mercedes-Autohaus nicht direkt, sondern nur über die Zoostraße an die Oldenburger Straße angebunden werden kann.